

CALL FOR PAPERS

7. Jahrestagung
der Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf)
zum Thema

"WISSENSCHAFT ALS BERUF - HEUTE. PERSPEKTIVEN DES AKADEMISCHEN NACHWUCHS IN DER WISSENSGESELLSCHAFT"

Vom 9.5.2012 bis 11.5.2012 findet in Wien die 7. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf) zum Thema "Wissenschaft als Beruf - heute. Perspektiven des akademischen Nachwuchses in der Wissensgesellschaft" statt.

Unterschiedliche Akteure im gesellschaftlichen Raum artikulieren einen zunehmenden Bedarf an Forscherinnen und Forschern. Tatsächlich strebt eine zunehmend größere Zahl junger Menschen eine wissenschaftliche Karriere an. Zugleich gibt es Kritik an der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und an der Struktur der akademischen Karrieren. Beim Doktoratsstudium, der ersten Phase der wissenschaftlichen Karriere, geht es um die Qualität der Forschungsausbildung und um die Frage, ob die Universitäten ausreichend dem Umstand Rechnung tragen, dass ein wachsender Teil ihrer Absolventinnen und Absolventen wissenschaftliche Berufsperspektiven außerhalb der Universität wahrnehmen. Wissenschaftliche Laufbahn an Universitäten sind vor allem im deutschsprachigen Raum mit großen Unsicherheiten behaftet – woran sich wenig geändert hat, seit Max Weber von „akademischem Hasard“ gesprochen hat.

Die Universitäten, die die wichtigste Ausbildungsstätte für den wissenschaftlichen Nachwuchs sind, haben auf diese Kritik mit Reformmaßnahmen reagiert. Die Jahrestagung 2012 widmet sich schwerpunktmäßig diesen Themen. Wir freuen uns über Themenvorschläge vor allem zu folgenden Bereichen:

- Doktoratsstudien
- Akademische Karrieren
- Hochschulmanagement
- Hochschuldidaktische Forschung
- Zukunftsthemen der Hochschulforschung

Insbesondere die Beiträge zu den beiden letzten Tracks sind nicht themengebunden. Bitte reichen Sie ein Abstract (max. 350 Worte) bis 28. Januar 2012 unter hochschultagung@aau.at ein. Zusagen und Ablehnungen von Vorträgen werden bis 28. Februar 2012 zugesandt. Das vorläufige Programm wird ab März 2012 auf der Website der GfHf verfügbar sein unter: <http://hochschul-forschung.de>